Hier bin ich Dir noch eine Antwort schuldig auf Deine Frage, ob ich Dich wiederkäufig begrüßte mit diesen Zeilen bis ich wieder schreibe, nun da aber willst so danke Du mir in 8 Tagen wieder Antwort, sonst 8 Tage nach Empfang hast Du wieder ein Lebe wohl von mir

Ich grüße Dich vielmal und bleib Gesund bis wir uns nicht bald wiedersehen

Ich verbleibe Deine treue Freundin

Auguste Schilgen

Die Ordnung dieses Briefes Empfangsmeister Gen Schiffmann abzugeben an Wilhelm Mayer in Crefeld Sammetweberei

Köln den 20ten Januar 1848

Vor die gnaden 16 Narren

Mahdi! Auf zum fröhlichen Jagen.

Ob kommt der Tag der Rache,
Frauenehre, Er kommt nimmer,
Für die Ehrenfeste Sache,
Für unser Volk und Land.
Denn gibt die Nachwelt Kunde
Von Feigheit, sind mit uns quitt
Und alle Lumpenbande
Die werden offenbar.
Denn haben wir gelitten
Manches für Deutschlands Ehre
Und nicht Deutsche geschritten
Zu heiligen Werk und Lust
Ob kommt der Tag der Rache
Frauenehre Er kommt nimmer
Für die gerechte Sache
Für unser Volk und Land.

Der Sommer macht die Knöpfchen Knospen
Dann folgt der Frühling auf den März,
Die Jungs kommen und bringen uns Ostern,
Wo jeglicher Christen beglückt das Herz!
Das Eine Weltkind schwarz sich hüllen
Bringt uns Gemüthen schlag auf Schlag!
Lust in die ungesunde Stimmung
Der Karfreitag Sonnenklar!
Die ganze Bubelei! die ganze Bubelei!
Marsch! Marsch! Marsch! Marsch!!
Marsch, — Nach Gnaden Tod!
Und unsere Losung ist voll